Objekt:	Schale aus der Serie Krenit
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Dänisches Design von Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	2012.1167

Beschreibung

Der Name der Krenit-Schale leitet sich von ihrem Entwerfer Herbert Krenchel ab, der eigentlich Materialforscher und Bauingenieur war. Nach langer Suche nach der richtigen Produktionsmethode, erlangte die Krenit Schüssel 1953 ihre Marktreife. Sie wurde schnell bekannt und gilt seither als Vorzeigebeispiel für modernes skandinavisches Design. 1954 gewann die Schale eine Goldmedaille bei der Triennale in Mailand. 1966 wurde die Produktion der Firma Ørskov & Co. eingestellt, heute ist sie wieder über Normann Copenhagen erhältlich.

Schenkung aus Privatbesitz, 2012
2012.1167

Die Angaben beziehen sich auf die linke, innen rot emaillierte Schale.

.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Faserzement, Email
Maße:	11.5 × 24.4 × 24.4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1953-1966
	wer	Ørskov & Co.
	wo	
Form entworfen	wann	1953
	wer	Herbert Krenchel (1922-2014)
	wo	

Schlagworte

- Skandinavisches Design

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 166